

Eingeschneit

ZorroXRuffy

Von _Sam_

Kapitel 1: Schnee

Titel: Eingeschneit

Inhalt: Eingeschneit zu sein ist nicht unbedingt etwas schlechtes- fragt Ruffy und Zorro ;)

Disclaimer: Nix, aber auch rein gar nix hiervon gehört mir...null...nada...zero...rien....

Kapitel 1: Schnee

Es war mitten in der Nacht. Der Mond schien hell auf das Schiff der Strohhutbande. Alles war still und die Flagge mit dem Totenkopf wehte im kalten Wind. Alle schliefen seelenruhig. Na ja, nicht alle: der quirlige Kapitän der Mannschaft hatte etwas gerochen und schlug die Augen auf. Grinsend sprang er aus seiner Hängematte ohne dabei die anderen zu wecken, die einen viel zu tiefen Schlaf hatten. Ruffy kniete sich neben die Hängematte des Schwertkämpfers und schüttelte ihn sanft. „Zorro! Hey, wach auf!“ „...!“ *grummel* Der Grünhaarige drehte sich leicht zur Seite. „Na los“ Ruffy schüttelte etwas stärker. „Huh?“, kam es von Zorro, ohne das er die Augen öffnete. „Wach auf!“, meinte Ruffy daraufhin und schüttelte seinen Vize weiter. „Nein!“, sagte dieser grummelig und ließ die Augen weiterhin geschlossen. „Komm schon! Du verpasst es!“, quengelte der Strohhutjunge weiter. „Wenn du mit 'es' Schlaf meinst, könntest du damit Recht haben!“ „Riech mal die Luft!“, gab Ruffy nicht auf. Er zog seinem Kameraden die Decke weg was dieser mit einem erneuten grummeln registrierte. „Riecht kalt!“, sagte Zorro verschlafen. „Komm schon!“ Ruffy zehrte weiter an ihm. „Was? Nein, es ist kalt!“ Zorro machte nur widerwillig die Augen auf. „Komm schooon!“ Ruffy zehrte den Schwertkämpfer aus dem Bett. „Der Boden ist kalt!“, musste der Schlafberaubte missmutig feststellen. „Mann, du bist ja besessen von der Kälte.“, grinste Ruffy, während er den halbschlafenden Zorro in Richtung Tür führte. „Weil es kalt ist!“, sagte Zorro leicht genervt und schnappte sich noch schnell eine Decke. „Ich weiß!“ Ruffy lächelte fröhlich weiter. Zorro brummte. Ihm gefiel es gar nicht, wenn sein Schlaf unterbrochen wird. „Grummel,grummel“, machte Ruffy ihn nach und zog seinen Vize die Treppen rauf zum Deck. Als er die Tür öffnete kam ihm ein kalter Windstoß entgegen und Ruffy atmete tief ein. Er ging, Zorro weiterhin hinter sich her ziehend, wodurch der Arm des Gummimenschen immer länger wurde, da Zorro fast einschlief und so in der Türschwelle stehen blieb, bis zur Mitte des Decks und stoppte dann. „Meine Beine frieren ein.“ „Dann bleib in Bewegung!“, sagte Ruffy und zog an seinem Arm, wodurch der Schwertkämpfer zu ihm geflogen kam und nun direkt neben Ruffy zum stehen kam. „Sind meine Füße noch an meinem Körper? Oder

sind sie beim Treppe rauf steigen abgefallen?“, sagte der Ältere mürrisch. „Nein, sie sind noch da. Und jetzt guck!“, meinte Ruffy immer noch mit einem Grinsen und sah hinauf. „Warum sind wir hier draußen?“ Müde sah Zorro zu seinem Käpt´n. „Atme tief ein!“ „Was?!“, fragte Zorro Ruffy. „Mach schon!“, antwortete der Jüngere und sah ihm grinsend ins Gesicht. „Ja, schon gut.“ Zorro atmete tief ein. Ruffy tat es ihm gleich. „Oh ja, ich rieche Schnee!“, sagte der Junge mit dem Strohhut zufrieden. „Was?!“, sagte sein Vize nur. „Ja, er kommt! Ich weiß es!“ mit einem strahlen im Gesicht blickte Ruffy wieder zum Himmel. „Ach, du spinnst doch.“, sagte Zorro und sah auch nach oben.

Kleine, weiße Flocken vielen in großer Schar vom jetzt bewölkten Himmel. „Du hattest Recht!“, sagte Zorro ungläubig und müde. Ruffy strahlte übers ganze Gesicht und sah weiterhin gen Himmel.

Nach einer Weile ließ Zorro Ruffys Hand, die er immer noch hielt seit er aus dem Bett gezogen wurde, los und legte die Decke, die der Schwertkämpfer sich noch schnell geschnappt hatte, von hinten um Ruffys Schultern. Dieser sah nun mit einem glitzern in den Augen irritiert zu Zorro. „Sonst erkältest du dich noch!“, lächelte dieser ins Gesicht des Jüngeren, der zurück lächelte.

Vorsichtig ließ sich Ruffy etwas nach hinten fallen und lehnte sich sanft an Zorro, der zunächst leicht verwirrt dadurch, dann wieder lächelnd zum Himmel sah, genauso wie Ruffy.

So standen sie eine ganze Weile. Dann schob Zorro Ruffy langsam nach vorne von sich weg und sagte: „Ich geh wieder rein.“ „Aber...“ „Nein, kein aber. Noch einmal durchatmen und dann kommst du auch wieder unter Deck!“, lächelte er seinem Käpt´n zu. Kopfschüttelnd ging Zorro zur Tür zurück. Er drehte sich noch einmal zu Ruffy um, der einfach nur überglücklich in den Himmel sah, und lächelte. *Mann, der Kleine ist schon süß.*

~*~*

Okay, das war jetzt wohl bisl kitschig un mir fiel au kein passendes Ende für das Kapitel ein =/ nja,geht gleich weiter =)